

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Freitag, 11. Februar 2022

„Where is the Love – Wo ist die Liebe?“

„Where is the Love?“ ist ein bekanntes Lied von der Band Black Eyed Peas. Es ist ein Lied, das nach Rassengerechtigkeit und einem Ende der Gewalt in der Gesellschaft schreit.

Wo ist die Liebe? Hoffentlich wird am kommenden Montag - dem Valentinstag - viel Liebe weitergereicht. Die Ursprünge dieses Festes der romantischen Liebe gehen auf den Pfarrer Valentin aus dem 3. Jahrhundert zurück. Es gibt viele Legenden über ihn. Eine besagt, dass er sich den Befehlen des Kaisers widersetzte und heimlich Paare traute, um die Ehemänner vor dem Krieg zu bewahren. Als er ins Gefängnis geworfen wurde, unterschrieb er einen Brief mit den Worten „von Deinem Valentin“ an die Tochter seines Kerkermeisters. Er hatte sich mit ihr angefreundet und sie von ihrer Blindheit geheilt. Valentin wurde am 14. Februar 269 n. Chr. hingerichtet, weil er den Kaiser erzürnte und sich weigerte, die Götter seiner Zeit anzubeten.

Wenn Sie niemanden haben, der Sie besonders liebt, könnte der 14. Februar natürlich eher ein Tag der Traurigkeit als der Freude sein. Als ich ein Teenager war, gab es in Schottland die Tradition, dass ein heimlicher Liebhaber jemandem eine Karte mit einer romantischen Botschaft schickte, ohne sie zu unterschreiben. Es war ein Tag des Schreckens, denn jeder wartete darauf, ob er geliebt oder ungeliebt war. Wer keine Karte erhielt, stellte sich die Frage: Wo ist die Liebe?

Das bringt uns zurück zu den Black Eyed Peas und Sankt Valentin. In dem Lied heißt es: „Vater, Vater, Vater hilf uns, sende ein bisschen Orientierungshilfe von oben. Denn die Leute bringen mich dazu, in Zweifel zu ziehen, wo die Liebe ist.“

Auch wenn teure Blumen und Pralinen heute im Mittelpunkt des Valentinstags stehen, war die Liebe des ursprünglichen Valentins zu anderen Menschen in seinem christlichen Glauben verwurzelt. Es war eine Liebe, für die er gestorben ist, geprägt von der Liebe Gottes, die sich im Leben und Tod Jesu offenbart hat.

Das Wunderbare an dieser Liebe ist, dass sie mit allen Menschen geteilt wird, unabhängig davon, ob Sie eine Karte, Blumen oder Pralinen erhalten oder nicht. Wo ist die Liebe? Genau dort, in den Tiefen Ihres Herzens.

Kenneth Fleming

(Pfarrer der evang. Luthergemeinde)